



Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 72291
Fax 030 227 - 76172

E-Mail: egon.juettner@bundestag.de

Jüttner in Mexiko

Berlin, 10. Juni 2010 – Als Berichterstatter im Bundestagsausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung reiste der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner nach Mexiko. Im Mittelpunkt der Reise standen vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und von der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) angestoßene und betreute Projekte in den Schwerpunkten städtisch-industrieller Umweltschutz und Förderung erneuerbarer Energien. So wurden Altlastenprojekte wie die ehemalige Ölraffinerie „18. März“ in Mexiko-Stadt besucht, die inzwischen geschlossen worden ist. Die ca. 80 ha große, mit schweren Bodenverunreinigungen belastete historisch wertvolle Fläche mitten in Mexiko-Stadt wird unter deutscher Beratung saniert und auf Kosten der mexikanischen Ölgesellschaft Pemex einer neuen Bebauung mit Sport-, Kultur-, und kommerziellen Einrichtungen zugeführt. Ein anderes Projekt, bei dem Deutschland technisches Know how liefert, ist das Programm „Nachhaltige Energie“, bei dem im Norden von Mexiko-Stadt durch erhöhten Einsatz von Solarkollektoren zur Warmwasseraufbereitung der Ausstoß von Treibhausgasen in mexikanischen Haushalten verringert wird. Hieran ist auch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Berlin beteiligt. Dabei sollen gleichzeitig die Marktchancen deutscher Unternehmen gefördert werden. Auf dem Programm standen außerdem Gespräche mit Regierungsvertretern, Parlamentariern und Vertretern der Bürgergesellschaft.



Bild: Egon Jüttner mit dem mexikanischen Umweltminister Juan Elvira Quesada

PRESSMITTEILUNG